

INHALT

Carl-Erich Vollgraf: Zum Geleit	XI
Vorwort des Herausgebers	XXIX
Vorwort zur Neuauflage [von 1957]	XXXII
Einleitung des Herausgebers	IXL

Karl Marx: Das Kapital	1
Vorwort zur ersten Auflage	3
Nachwort zur zweiten Auflage	8

Erstes Buch: Der Produktionsprozeß des Kapitals	15
Erster Abschnitt: Ware und Geld	17
1. Kapitel: <i>Die Ware</i>	17
I. Die zwei Faktoren der Ware: Gebrauchswert und Wert (Werts substanz und Wertgröße)	17
II. Doppelcharakter der in den Waren dargestellten Arbeit	23
III. Die Wertform oder der Tauschwert	29
A. Einfache, einzelne oder zufällige Wertform	30
1. Die beiden Pole des Wertausdrucks: relative Wertform und Äquivalentform	30
2. Die relative Wertform	32
a) Gehalt der relativen Wertform	32
b) Quantitative Bestimmtheit der relativen Wertform	35
3. Die Äquivalentform	37
4. Das Ganze der einfachen Wertform	41
B. Totale oder entfaltete Wertform	44
1. Die entfaltete relative Wertform	44
2. Die besondere Äquivalentform	45
3. Mängel der totalen oder relativen Wertform	45
C. Allgemeine Wertform	46
1. Veränderter Charakter der Wertform	46
2. Entwicklungsverhältnis von relativer Wertform und Äquivalentform	49
3. Übergang aus der allgemeinen Wertform zur Geldform	50
D. Geldform	51
IV. Der Fetisch-Charakter der Ware und sein Geheimnis	52

2. Kapitel: <i>Der Austauschprozeß</i>	63
3. Kapitel: <i>Das Geld oder die Warenzirkulation</i>	71
I. Maß der Werte	71
II. Zirkulationsmittel	78
a) Die Metamorphose der Waren	78
b) Der Umlauf des Geldes	89
c) Die Münze. Das Wertzeichen	98
III. Geld	102
a) Schatzbildung	102
b) Zahlungsmittel	106
c) Weltgeld	112
Zweiter Abschnitt: Die Verwandlung von Geld in Kapital	115
4. Kapitel: <i>Die Verwandlung von Geld in Kapital</i>	115
I. Die allgemeine Formel des Kapitals	115
II. Widersprüche der allgemeinen Formel	124
III. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft	133
Dritter Abschnitt: Die Produktion des absoluten Mehrwertes	143
5. Kapitel: <i>Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß</i>	143
I. Der Arbeitsprozeß oder die Produktion von Gebrauchswerten	143
II. Der Verwertungsprozeß oder die Produktion des Mehrwertes	151
6. Kapitel: <i>Konstantes Kapital und variables Kapital</i>	166
7. Kapitel: <i>Die Rate des Mehrwertes</i>	176
I. Der Grad der Ausbeutung der Arbeitskraft	176
II. Darstellung des Produktenwertes in proportionellen Teilen des Produkts	183
III. Seniors »Letzte Stunde«	186
IV. Das Mehrprodukt	190
8. Kapitel: <i>Der Arbeitstag</i>	191
I. Die Grenzen des Arbeitstages	191
II. Der Heißhunger nach Mehrarbeit	195
V. Der Kampf um den Normalarbeitstag	198
9. Kapitel: <i>Rate und Masse des Mehrwertes</i>	203
Vierter Abschnitt: Die Produktion des relativen Mehrwerts	211
10. Kapitel: <i>Begriff des relativen Mehrwerts</i>	211
11. Kapitel: <i>Kooperation</i>	219
12. Kapitel: <i>Teilung der Arbeit und Manufaktur</i>	228
I. Doppelter Ursprung der Manufaktur	228
II. Der Teilarbeiter und sein Werkzeug	230
III. Die beiden Grundformen der Manufaktur – heterogene Manufaktur und organische Manufaktur	232

IV. Teilung der Arbeit innerhalb der Manufaktur und Teilung der Arbeit innerhalb der Gesellschaft	238
V. Der kapitalistische Charakter der Manufaktur	244
13. Kapitel: <i>Maschinerie und große Industrie</i>	248
I. Entwicklung der Maschinerie	248
II. Wertabgabe der Maschinerie an das Produkt	256
III. Nächste Wirkungen des maschinenmäßigen Betriebes auf den Arbeiter	260
IV. Die Fabrik	268
V. Kampf zwischen Arbeiter und Maschine	273
VI. Die Kompensationstheorie bezüglich der durch Maschinerie verdrängten Arbeiter	276
VII. Abstoßung und Anziehung von Arbeitern mit Entwicklung des Maschinenbetriebes	284
VIII. Revolutionierung von Manufaktur, Handwerk und Hausarbeit durch die große Industrie	287
IX. Fabrikgesetzgebung	289
X. Große Industrie und Agrikultur	293
 Fünfter Abschnitt: Die Produktion des absoluten und relativen Mehrwertes	295
14. Kapitel: <i>Absoluter und relativer Mehrwert</i>	295
 Sechster Abschnitt: Der Arbeitslohn	302
17. Kapitel: <i>Verwandlung von Wert respektive Preis der Arbeitskraft in Arbeitslohn</i>	302
18. Kapitel: <i>Der Zeitlohn</i>	308
19. Kapitel: <i>Der Stücklohn</i>	313
 Siebenter Abschnitt: Der Akkumulationsprozeß des Kapitals	317
Einleitung	317
21. Kapitel: <i>Einfache Reproduktion</i>	319
22. Kapitel: <i>Verwandlung von Mehrwert in Kapital</i>	327
I. Kapitalistischer Produktionsprozeß auf erweiterter Stufenleiter. Umschlag der Eigentumsgesetze der Warenproduktion in Gesetze der kapitalistischen Aneignung	327
III. Teilung des Mehrwertes in Kapital und Revenue	337
IV. Umstände, welche unabhängig von der proportio- nellen Teilung des Mehrwertes in Kapital und Revenue den Umfang der Akkumulation bestimmen: Ausbeutungsgrad der Arbeitskraft. Produktivkraft der Arbeit. Wachsende Differenz zwischen angewandtem und konsumiertem Kapital. Größe des vorgeschos- senen Kapitals	341

23. Kapitel: <i>Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation</i> . . .	346
I. Wachsende Nachfrage nach Arbeitskraft mit der Akkumulation bei gleichbleibender Zusammensetzung des Kapitals	346
II. Relative Abnahme des variablen Kapitalteiles im Fortgang der Akkumulation und der sie begleitenden Zentralisation	352
III. Zunehmende Produktion einer relativen Übervölkerung oder industriellen Reservearmee	361
IV. Verschiedene Existenzformen der relativen Übervölkerung. Das allgemeine Gesetz der kapitalistischen Akkumulation	372
24. Kapitel: <i>Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation</i>	378
I. Das Geheimnis der ursprünglichen Akkumulation	378
II. Expropriation des Landvolkes von Grund und Boden	382
III. Blutgesetzgebung gegen die Expropriierten seit Ende des 15. Jahrhunderts. Gesetze zur Herabdrückung des Arbeitslohnes	386
IV. Das Aufkommen der kapitalistischen Pächter	389
V. Rückwirkung der agrikolen Revolution auf die Industrie. Herstellung des inneren Marktes für das industrielle Kapital	390
VI. Das Aufkommen des industriellen Kapitalisten	392
VII. Geschichtliche Tendenz der kapitalistischen Akkumulation	397
 Zweites Buch: Der Zirkulationsprozeß des Kapitals	 403
Erster Abschnitt: Die Metamorphosen des Kapitals und ihr Kreislauf	405
1. Kapitel: <i>Der Kreislauf des Geldkapitals</i>	405
I. Erstes Stadium: $G - W$	406
II. Zweites Stadium: Funktion des produktiven Kapitals	412
III. Drittes Stadium: $W' - G'$	417
IV. Der Gesamtkreislauf	425
2. Kapitel: <i>Der Kreislauf des produktiven Kapitals</i>	436
I. Einfache Reproduktion	437
II. Akkumulation und Reproduktion auf erweiterter Stufenleiter	449
3. Kapitel: <i>Der Kreislauf des Warenkapitals</i>	450
4. Kapitel: <i>Die drei Figuren des Kreislaufprozesses</i>	460
5. Kapitel: <i>Die Umlaufzeit</i>	469
 Zweiter Abschnitt: Der Umschlag des Kapitals	 474
8. Kapitel: <i>Fixes Kapital und zirkulierendes Kapital</i>	474
9. Kapitel: <i>Der Gesamtumschlag des vorgeschossenen Kapitals. Umschlagszyklen</i>	487

<i>Inhalt</i>	IX
12. Kapitel: <i>Die Arbeitsperiode</i>	490
13. Kapitel: <i>Die Produktionszeit</i>	497
14. Kapitel: <i>Die Umlaufzeit</i>	499
16. Kapitel: <i>Der Umschlag des variablen Kapitals</i>	502
17. Kapitel: <i>Die Zirkulation des Mehrwertes</i>	514
I. Einfache Reproduktion	516
II. Akkumulation und erweiterte Reproduktion	522
 Dritter Abschnitt: Die Reproduktion und Zirkulation des gesellschaftlichen Gesamtkapitals	 525
18. Kapitel: <i>Einleitung</i>	525
I. Gegenstand der Untersuchung	525
20. Kapitel: <i>Einfache Reproduktion</i>	529
I. Stellung der Frage	529
II. Die zwei Abteilungen der gesellschaftlichen Produktion	533
III. Der Umsatz zwischen den beiden Abteilungen: I (v + m) gegen IIc	 537
IV. Der Umsatz innerhalb Abteilung II. Notwendige Lebensmittel und Luxusmittel	 540
VI. Das konstante Kapital der Abteilung I	543
VII. Variables Kapital und Mehrwert in beiden Abteilungen	546
XI. Ersatz des fixen Kapitals	551
21. Kapitel: <i>Akkumulation und erweiterte Reproduktion</i>	556
I. Akkumulation in Abteilung I	556
II. Akkumulation in Abteilung II	562
III. Schematische Darstellung der Akkumulation	564
 Drittes Buch: Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion	 571
 Erster Abschnitt: Die Verwandlung des Mehrwerts in Profit und der Rate des Mehrwerts in Profitrate	 573
1. Kapitel: <i>Kostpreis und Profit</i>	573
2. Kapitel: <i>Die Profitrate</i>	584
 Zweiter Abschnitt: Verwandlung des Profits in Durchschnittsprofit	 591
9. Kapitel: <i>Bildung einer allgemeinen Profitrate (Durchschnitts-Profitrate) und Verwandlung der Warenwerte in Produktionspreise</i>	 591
10. Kapitel: <i>Ausgleichung der allg. Profitrate durch die Konkurrenz. Marktpreise und Marktwerte</i>	 605
 Dritter Abschnitt: Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate	 629
13. Kapitel: <i>Das Gesetz als solches</i>	629
15. Kapitel: <i>Entfaltung der inneren Widersprüche des Gesetzes</i>	636

Vierter Abschnitt: Verwandlung von Warenkapital und Geldkapital in Warenhandlungskapital und Geldhandlungskapital (kaufmännisches Kapital)	646
16. Kapitel: <i>Das Warenhandlungskapital</i>	646
17. Kapitel: <i>Der kommerzielle Profit</i>	656
19. Kapitel: <i>Das Geldhandlungskapital</i>	663
Fünfter Abschnitt: Spaltung des Profits in Zins und Unternehmergewinn. Das zinstragende Kapital	667
21. Kapitel: <i>Das zinstragende Kapital</i>	667
22. Kapitel: <i>Teilung des Profits. Zinsfuß. Natürliche Rate des Zinsfußes</i> . .	676
23. Kapitel: <i>Zins und Unternehmergewinn</i>	683
24. Kapitel: <i>Veräußerlichung des Kapitalverhältnisses in der Form des zinstragenden Kapitals</i>	697
27. Kapitel: <i>Die Rolle des Kredits in der kapitalistischen Produktion</i>	700
Sechster Abschnitt: Verwandlung von Surplusprofit in Grundrente . .	708
37. Kapitel: <i>Einleitendes</i>	708
38. Kapitel: <i>Die Differentialrente</i>	721
Siebenter Abschnitt: Die Revenuen und ihre Quellen	731
48. Kapitel: <i>Die trinitarische Formel</i>	731
51. Kapitel: <i>Distributions- und Produktionsverhältnisse</i>	743
Anhang	753
Glossar	755
Register	761
Verzeichnis der ausgelassenen Stellen	769